

Holzboden Ratgeber

Richtlinien für Parkett und Dielen



Inhaltsverzeichnis

Parkett – Ein Boden für die Ewigkeit	3
Die Holzart.....	3
Die Sortierung.....	3
Die Art des Holzbodens	4
Massives Stabparkett und Landhausdielen.....	4
Mehrschicht Dielen	4
3-Schicht Dielen	4
Die Oberfläche	5
UV Lack.....	5
UV Öl	5
Unsere Oberflächen	5
UV Lack Oberflächen.....	5
UV Öl Oberflächen	6
Oberflächen Strukturen.....	7
Scharfkantig.....	7
2 oder 4-Seitige Fase	7
Gebürstet.....	7
Gehobelt	7
Sägespuren	7
Das Raumklima.....	8
Das Wohnraumklima im Jahresverlauf.....	8
Die Fußbodenheizung	9
Wahl des Holzbodens.....	9
Wahl der Fußbodenheizung	9
Richtlinien für die Verlegung auf Fußbodenheizungen	9
Werterhaltung	9

Mehr Informationen zu uns, unserem Anspruch an Qualität und Design und zu unserem aktuellen Sortiment finden Sie im Internet unter **www.solidparkiet.pl**

Bei Fragen sind wir gerne persönlich für Sie da.

Bitte beachten: Die in diesem Dokument angegebenen Informationen und Ratschläge wurden von uns nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und erarbeitet. Diese Serviceleistung soll Sie beraten. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Für den Inhalt wird jede Haftung ausdrücklich abgelehnt.

Parkett – Ein Boden für die Ewigkeit

Holz ist stark, widerstandsfähig, lässt sich gut verarbeiten und verleiht jedem Raum eine wohlige Wärme. Dies ist der Grund weshalb bereits vor hunderten von Jahren Parkettböden Einzug finden konnten in Schlössern, Palästen und anderen prunkvollen Gebäuden.

Doch nicht nur dies spricht für einen echten Holzboden, vor allem im in der Ökobilanz gibt es keinen Bodenbelag der nachhaltiger ist als ein Echtholzboden. Wer sich für Parkett entscheidet, holt sich deshalb einen naturnahen, umweltschonenden Bodenbelag ins Haus welcher wohngesund ist und das Raumklima positiv beeinflusst.

Dieser Ratgeber soll Ihnen nicht nur die feinen Unterschiede aufzeigen, sondern auch dabei helfen, dass Sie den Holzboden finden, welcher am besten zu Ihnen passt.

Die Holzart

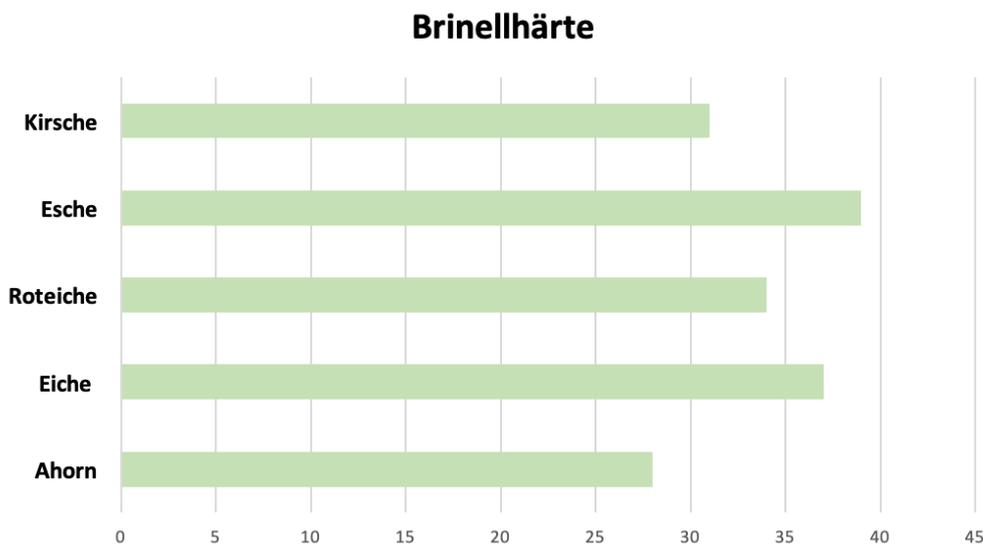
Vor allem im Bereich des Stabparketts bieten wir eine Vielzahl an unterschiedlichen Hölzern an wie Ahorn, Eiche, Esche, Kirsche, Räuchereiche und Roteiche.

Die Auswahl des Holzes hängt nicht nur von der Farbe und Maserung ab. Hierbei spielt auch die Holzstärke im Zusammenhang mit dem Einsatzbereich eine wichtige Rolle.

Die Widerstandsfähigkeit eines Parkettbodens kann mit einem Messverfahren des schwedischen Ingenieurs Johan August Brinell ermittelt werden. Je größer die Holzdicke und dadurch der errechnete Brinell Wert eines Holzes ist desto höher ist die Holzstärke.

Für stark frequentierte Räume empfehlen sich Hölzer mit einem hohen Brinell Wert wie Eiche oder Esche wohingegen es in weniger belauenen Räumen, wie dem Schlafzimmer, auch gerne eine weichere Holzart wie Ahorn sein darf.

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Durchschnittliche Brinellstärke unserer Hölzer an.



Die Sortierung

Die Sortierung sagt etwas über das optische Erscheinungsbild des Holzbodens aus.

Im Dielen Bereich decken wir mit unserer ruhigen **Natur**, unserer leicht astigen charakterstarken **Rustikal** so wie unserer sehr lebhaften **Country** Sortierung, alles ab. Im Parkett Segment können es sogar bis zu fünf Sortierungen sein womit für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Die Art des Holzbodens

Zu Beginn sollte die Überlegung gemacht werden welche Holzbodenart uns interessiert. Hierbei sind die folgenden Typen zu unterscheiden:



Massives Stabparkett und Landhausdielen

Klassisch bieten wir unser Stabparkett und unsere Landhausdielen als massives Produkt an. Hierbei wird der Stab aus einem einzigen Stück Holz gefertigt.

Die Verfügbaren Stärken sind 16 und 22 mm.

Pro:

- Langlebigkeit
- Oft erneuerbar

Kontra:

- Nicht empfehlenswert Fußbodenheizungen



Mehrschicht Dielen

Unsere Mehrschicht Dielen besteht aus einer 4 mm Eichen-Nutzschicht und darunterliegender 10 mm Sperrholz Trägerschicht. Durch diesen Aufbau sind die Dielen besonders formstabil, das Ausdehnen des Holzes reduziert sich auf ein Minimum.

Die erhältliche Stärke beträgt 14 mm.

Pro:

- Geringe Einbauhöhe (14mm)
- Geeignet für Fußbodenheizungen

Kontra:

- Nicht so oft erneuerbar wie Massivparkett



3-Schicht Dielen

Unsere 3-Schicht Dielen besteht aus einer 4 mm Eichen-Nutzschicht, einer querliegenden Mittellage aus Nadelholzstäbchen und darunter einer Gegenzugschicht. Durch diesen Aufbau sind die Dielen formstabil, das Ausdehnen des Holzes reduziert sich auf ein Minimum und die Wärme einer Fußbodenheizung kommt sehr gut durch.

Die erhältliche Stärke beträgt 16 mm.

Pro:

- Geringe Einbauhöhe (16mm)
- Geeignet für Fußbodenheizungen
- Sehr geringer Wärmewiderstand

Kontra:

- Nicht so oft erneuerbar wie Massivparkett

Die Oberfläche

Ob Sie sich für einen durch uns lackierten, geölten oder unbehandelten Boden entscheiden welcher nach dem Verlegen behandelt wird, hängt von ihren persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen ab.

Wir bieten eine Vielzahl von unterschiedlichen Öl Oberflächen an welche, wie unsere Lack Oberflächen auch, durch Aushärtung unter Ultravioletter Bestrahlung, besonders strapazierfähig sind.

Ob man sich für lackiertes oder geöltes Parkett entscheidet, ist (fast) reine Geschmackssache. Hier die Vor- und Nachteile auf einen Blick.



UV Lack

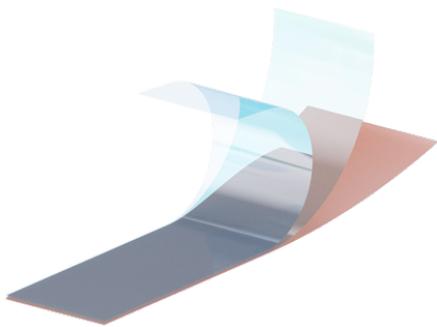
Unsere werksseitige Lackierung ist dank der Aushärtung unter Ultravioletter Bestrahlung, besonders widerstandsfähig und strapazierfähig.

Pro:

- Strapazierfähig
- Hohe Kratzbeständigkeit
- Pflegeleicht

Kontra:

- Kaum Farbauswahl



UV Öl

Unsere geölten Böden vereinen Dank der Aushärtung unter Ultravioletter Bestrahlung, die Vorteile einer strapazierfähigen robusten Oberfläche wie Lack sie bietet, und kombiniert sie mit der natürlichen Anmutung geölter Böden. Sowohl die Kratzfestigkeit als auch die chemische Beständigkeit sind höher als bei einer oxidativen Öl Oberfläche.

Pro:

- Im hohen Maß Strapazierfähig
- Atmet
- Pflegeleicht

Kontra:

- Weniger strapazierfähig als UV Lack

Unsere Oberflächen

UV Lack Oberflächen



Jaune



Aurelia

UV Öl Oberflächen



Chirone



Mirage



Sheena



Alicia



Francesca



Saffina



Irisa



Gabriella



Ariana



Valeria



Bianca



Mirage Light



Morena



Isabella



Silvia



Camilla



Melina



Sofia

Oberflächen Strukturen

Wir bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Oberflächenstrukturen an. Von fein glatt geschliffen über charakteristisch gebürstete Oberflächen bis hin zu Oberflächen mit Sägespuren, die ihnen einen Retro-Look verleihen, ist alles möglich. Es können alle Oberflächenstrukturen miteinander verbunden werden, die Wahl ist somit reinste Geschmackssache.



Scharfkantig

Die Längs- und Stirnseiten sind scharfkantig zugeschnitten. Dies hat ein ebenes Erscheinungsbild zur Folge.



2 oder 4-Seitige Fase

An den Längsseiten oder sowohl an den Längs- als auch an den Stirnseiten werden die Kanten angeschrägt wodurch eine unverfälschte Optik entsteht.

Achtung: Massiv Dielen welche durch uns lackiert oder geölt werden erhalten immer eine vierseitige Fase.



Gebürstet

Durch das behandeln der Oberfläche mit speziellen Bürsten werden die weichen Jahresringe heraus gebürstet. Hierdurch wird eine natürliche Oberflächenstruktur erzeugt.



Gehobelt

Durch das behandeln der Oberfläche mit speziellen Hobeln werden in Längsrichtung Wellenförmige Kerben eingearbeitet. Das deutlich sichtbare Hobelbild sorgt für ein interessantes Lichtspiel.



Sägespuren

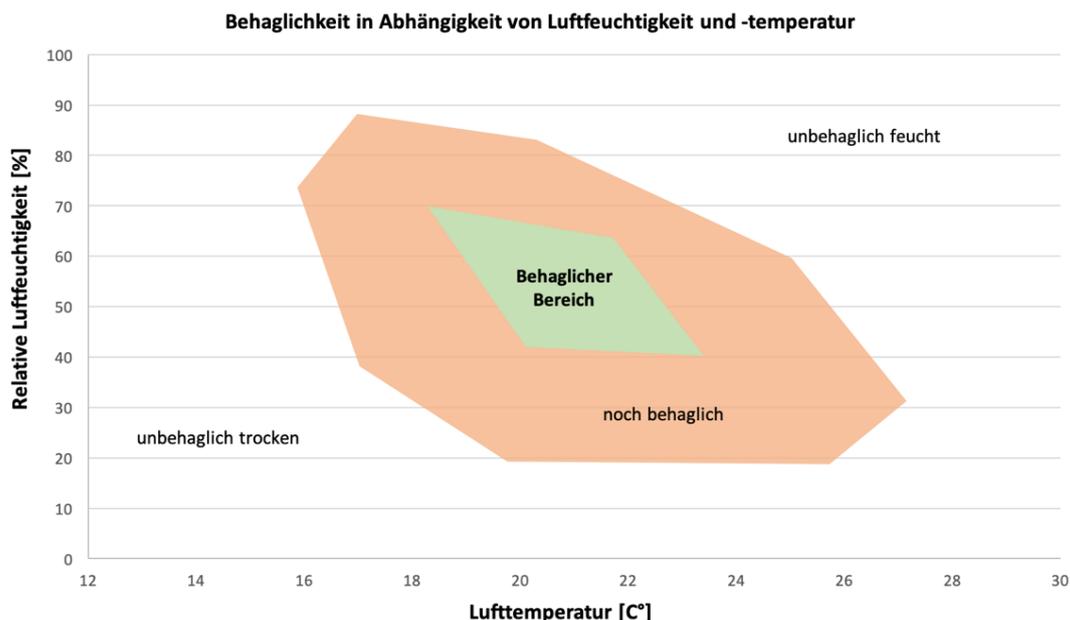
Durch das behandeln der Oberfläche mit einer speziellen Säge werden während der Produktion absichtlich besondere Spuren eingearbeitet. Hierdurch wird eine natürliche Retro Oberflächenstruktur erzeugt.

Das Raumklima

Das optimale Raumklima und die damit verbundene relative Luftfeuchtigkeit sind nicht nur für das allgemeine menschliche Wohlbefinden wichtig, sondern auch, dass unserer Holzböden.

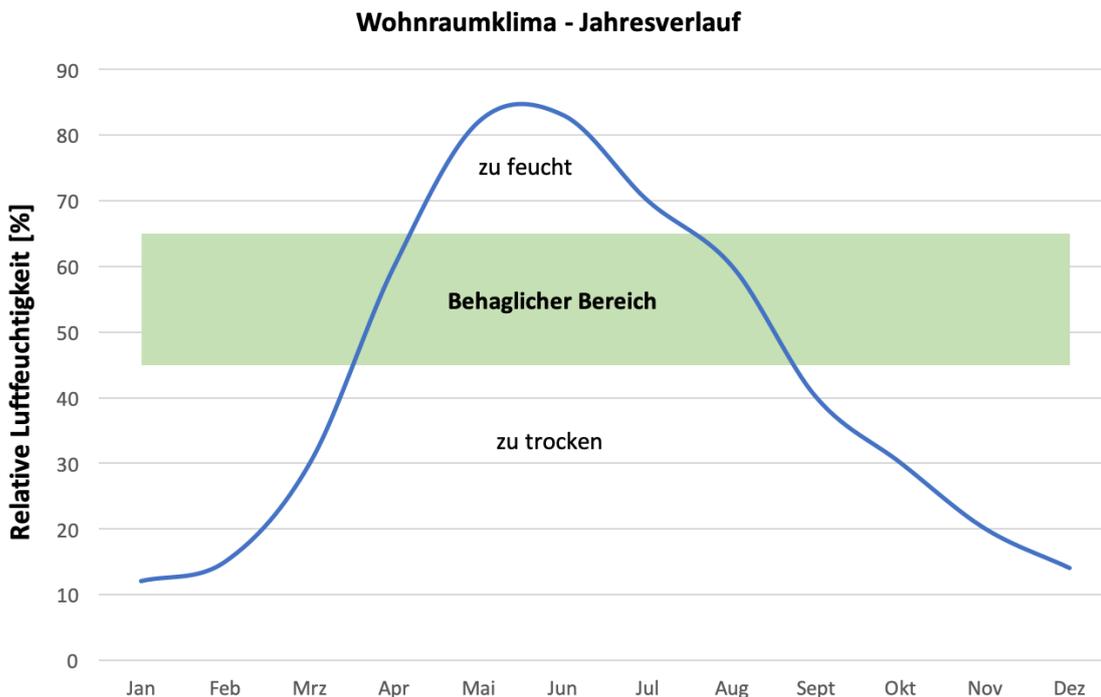
Holz ist ein hygroskopisches Material, was bedeutet, dass es Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben kann. Diese Eigenschaften sind klimaregulierend, führen jedoch auch dazu, dass es durch den Einfluss von Feuchtigkeit quellen, schrumpfen oder sich verziehen kann. Starke Veränderung in der Holzfeuchte können zu Rissen, Verbiegungen und dem Abplatzen einzelner Stäbe führen. Versuchen Sie von daher möglichst optimale Klimabedingungen in Ihrem Heim zu schaffen.

Die optimalen Bereiche liegen für die Zimmertemperatur liegen zwischen **18 - 21°C** und bei der Luftfeuchtigkeit zwischen **40 - 65 %**. Aus diesem Grund soll Ihnen das folgende Behaglichkeitsdiagramm als Hilfestellung für eine gesunde Raumtemperatur dienen



Das Wohnraumklima im Jahresverlauf

Um einen optimalen Komfort in der Wohnung gewährleisten zu können sind deshalb zwingend einige Richtlinien zu beachten. Das folgende Diagramm zeigt die Änderungen der Luftfeuchtigkeit in Abhängigkeit zu den Monaten. Achten Sie auch auf eine gute Luftzirkulation und benutzen Sie gegebenenfalls Luftbefeuchter oder Lufttrockner.



Die Fußbodenheizung

Wahl des Holzbodens

Einige unserer Holzböden eignen sich sehr gut zum Verlegen auf Fußbodenheizungen, wiederum andere eignen sich überhaupt nicht. Da Holz ein hygroskopisches Material ist, welches anfällig auf Änderungen in Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist, ist es wichtig sich für eine quell- und schwundarme Holzart zu entscheiden.

Massiv Parkett / Landhausdielen

Der Einsatz unserer Massiv Böden auf einer Fußbodenheizung ist zwar möglich, wir empfehlen dies jedoch **nicht** da diese leicht durch den Wärmeeinfluss Schüsseln oder verziehen können

Mehrschicht Landhausdielen

Unser gesamtes Mehrschicht-Dielenangebot **eignet** sich auf Grund des niedrigen Wärmewiderstandes für den Einsatz auf Fußbodenheizungen.

Wahl der Fußbodenheizung

Bei der Wahl einer Fußbodenheizung ist darauf zu achten, dass es sich um eine Warmwasser Fußbodenheizung handelt. Elektrische Fußbodenheizungen müssen gemieden werden da sich diese zu schnell aufheizen und damit den Holzboden zerstören würden. Dasselbe gilt für Fußbodenheizungen welche vor dem Jahr 1990 installiert worden sind, da diese eine meist zu hohe Temperaturen entwickeln.

Richtlinien für die Verlegung auf Fußbodenheizungen

Grundsätzlich gelten bei einem beheizten Estrich alle Anforderungen wie die an einen ungeheizten Estrich. Zusätzlich muss vor der Holzbodenverlegung der Estrich nach einem bestimmten Schema (Siehe Aufheizprotokoll) aufgeheizt werden, was in schriftlicher Form festgehalten werden muss. Für genauere Informationen sehen Sie sich die Verlege Anleitung an.

5-Regeln zum Verwenden von Fußbodenheizungen

- Grundsätzlich gilt, je schmaler und dünner die Stäbe/Dielen sind desto besser eignen sie sich.
- Nutzen Sie nur Wasserbetriebene Fußbodenheizungen, niemals elektrisch betriebene.
- Hölzer mit geringeren Schwundverhalten eignen sich besser als andere, z.B. Eiche, Esche, Akazie.
- Lassen Sie die Fußbodenheizung fachmännisch installieren und beachten Sie das Aufheizprotokoll.
- Stellen Sie sicher, dass die Zimmertemperatur zwischen **18-22 °C** und –luftfeuchtigkeit zwischen **45 - 60%** liegen.

Werterhaltung

Ein Holzboden benötigt eine regelmäßige Reinigung und Pflege doch das dankt uns dieser unverzüglich mit seinem neuen Glanz. Für Tipps und Tricks zur Pflege lesen Sie unsere Pflegeanleitung.

SOLID  PARKIET

ul. Wolicka 7
32-830 Wojnicz
Poland

www.solidparkiet.pl

PL biuro@solidparkiet.pl

DE/EN office@solidparkiet.pl

  / solidparkiet